

Offizielle Mitteilung des Steuerungsausschusses der Herausgebergesellschaften von PrimaryCare

Qualität kostet – PrimaryCare wird kostenpflichtig

Seit einigen Jahren gehen bei allen Zeitschriften die Inserate-Einnahmen kontinuierlich zurück. Auch PrimaryCare wurde davon nicht verschont. Abstriche an der Qualität und vor allem der redaktionellen Unabhängigkeit von PrimaryCare standen nie zur Diskussion. Daher hat der zuständige Steuerungsausschuss entschieden, dass PrimaryCare in der Printform ab 1.1.2014 nur noch an bezahlende Abonnenten verschickt wird. Die vollständige Online-Version bleibt allen frei zugänglich. Die Mitglieder von «Hausärzte Schweiz – MFE» erhalten PrimaryCare weiterhin zugestellt, da sie seit 2011 mit ihrem Mitgliederbeitrag einen bescheidenen Sockelbeitrag von 20 CHF für PrimaryCare bezahlen. Alle anderen Mitglieder einer Herausgebergesellschaft haben die Möglichkeit, ein individuelles Abonnement zu einem Sonderpreis zu bestellen.

PrimaryCare ist offizielle Zeitschrift von «Hausärzte Schweiz» (MFE), der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin (SGAM), der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGIM), der Schweizerischen Gesellschaft für Pädiatrie (SGP), des Kollegiums für Hausarztmedizin (KHM), der Schweizerischen Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (SAPPM) sowie der Jungen Hausärztinnen und Hausärzte Schweiz (JHaS).

Qualität kostet

Qualität und redaktionelle Unabhängigkeit sind für PrimaryCare wie auch für alle anderen EMH-Zeitschriften unantastbar. Ein Produkte- bzw. Inserate-Placement mit zugehörigen Artikeln lehnen wir – im Gegensatz zu gewissen anderen Zeitschriften – strikte ab und verzichten auf entsprechende Inserate. Aus diesem Grund hat sich MFE schon 2011 für einen bescheidenen Sockelbeitrag für PrimaryCare entschieden. Die anderen Herausgeber-Gesellschaften haben diesen Schritt aus unterschiedlichen Gründen bisher nicht nachvollzogen.

Die neue Regelung

- **MFE:** Sämtliche Mitglieder von MFE erhalten PrimaryCare weiterhin in Printform, da sie ein Verbands-Abonnement haben.
- **SGAM:** Nahezu alle 4000 SGAM-Mitglieder sind auch MFE-Mitglieder und erhalten PrimaryCare wie bisher.
- **SGIM:** Von den rund 4000 SGIM-Mitgliedern sind etwa 1400 MFE-Mitglieder und erhalten die Printversion von PrimaryCare weiterhin. Ebenso diejenigen, welche mit dem Mitgliederbeitrag der Fachgesellschaft den freiwilligen Sockelbeitrag von 20 CHF bereits bezahlt haben. Alle übrigen können ein individuelles Abonnement zum Vorzugspreis von 75 CHF direkt beim Verlag bestellen.
- **SGP:** Die SGP unterstützt das eigene Organ «Paediatrica». Die MFE-Mitglieder unter den Pädiatern erhalten PrimaryCare wie bisher. Die übrigen haben die Möglichkeit, ein individuelles Abonnement zum Vorzugspreis von 75 CHF direkt beim Verlag zu bestellen.

- **SAPPM:** SAPPM-Mitglieder, die auch MFE-Mitglieder sind, erhalten PrimaryCare wie bisher. Die übrigen haben die Möglichkeit, ein individuelles Abonnement zum Vorzugspreis von 75 CHF direkt beim Verlag zu bestellen.
- **JHaS:** Alle Mitglieder der JHaS bekommen (sofern sie FMH-Mitglied sind) ein Abo von MFE gesponsert, wenn sie sich beim Sekretariat melden (info[at]jhas.ch).
- **Einzelabonnemente** zum Sonderpreis von 75 CHF (normal 125 CHF) können bei auslieferung[at]emh.ch oder mit dem eingelebten Einzahlungsschein bestellt werden.
- **Alle:** Die Online-Version auf www.primary-care.ch steht weiterhin gratis zur Verfügung.

Die Herausgebergesellschaften, die Redaktion und der Verlag werden weiterhin eine qualitativ hochstehende und auf die Bedürfnisse der praktizierenden Ärzte zugeschnittene Zeitschrift mit standespolitischem und praxisnahem Fortbildungsteil produzieren und zählen auf Ihr Verständnis.

Für den Steuerungsausschuss von PrimaryCare:

Dr. med. Marc Müller, Präsident MFE
 Dr. med. Gerhard Schilling, Vertreter MFE/SGAM
 Dr. med. Romeo Providoli, Vertreter SGIM
 Dr. med. Pascal Stucki, Vertreter SGP
 Dr. med. Ueli Grüninger, Vertreter KHM
 Dr. med. Alexander Minzer, Präsident SAPPM
 Ruedi Bienz, Vorsitzender Geschäftsleitung EMH
 Dr. med. Natalie Marty, publizistische Leiterin EMH

Präsident JHaS:
 Dr. med. Sven Streit

Chefredaktion:
 Dr. med. Bruno Kissling
 Dr. med. Gerhard Schilling
 Prof. Dr. med. Peter Tschudi